



GDK Schweizerische Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren

CDS Confédération suisse des directrices et directeurs cantonaux de la santé

CDS Conferenza svizzera delle direttrici e dei direttori cantonali della sanità

IVHSM - CIMHS

MEDIENMITTEILUNG

Bern, 4.11.2009

Konzentration der Hochspezialisierten Medizin: es bewegt sich etwas

Mit der Unterzeichnung der Interkantonalen Vereinbarung zur Hochspezialisierten Medizin (IVHSM) haben sich die Kantone zur gemeinsamen Planung und Zuteilung der hochspezialisierten Medizin (HSM) verpflichtet. Darunter fallen diejenigen medizinischen Bereiche und Leistungen, die durch ihre Seltenheit, ihr markantes Innovationspotenzial, einen grossen personellen oder technischen Aufwand oder komplexe Behandlungsverfahren und nicht zuletzt durch hohe Behandlungskosten gekennzeichnet sind. Dem mit dem Vollzug der IVHSM betrauten HSM Beschlussorgan wurde für die medizinische und wissenschaftliche Abstützung der Koordinations- und Konzentrationsentscheide das HSM Fachorgan zur Seite gestellt. Beide Organe haben im Spätsommer die konkreten Planungsarbeiten aufgenommen. Das Fachorgan hat beschlossen sich im besonderen für die hohe Qualität der HSM sowie einen gerechten Zugang für alle Patienten einzusetzen. Entsprechend wurden dem HSM Beschlussorgan erste 10 Leistungsbereiche für eine vertiefte Analyse vorgeschlagen. Diese Vorschläge sind in der Sitzung vom 10. September 2009 genehmigt worden und umfassen

- § Schwere Verbrennungen,
- § Organtransplantationen
- § Allogene Knochenmark- und Blut-Stammzelltransplantationen
- § Akute Behandlung von Para- und Tetraplegien
- § Protonentherapie
- § Behandlung von Schwerstverletzten
- § Grosse, seltene Chirurgische Eingriffe
- § Cochlea Implantate
- § Neurochirurgie (und interventionelle Neuroradiologie)
- § Behandlung schwerer Hirnschlaganfälle (Stroke units)

Im Interesse einer bedarfsgerechten, qualitativ hochstehenden und wirtschaftlich erbrachten medizinischen Versorgung wurde das HSM Fachorgan beauftragt, in diesen Leistungsbereichen Vorschläge für die verstärkte Koordination und gegebenenfalls Konzentration zu erarbeiten. Darauf abgestützt wird das HSM Beschlussorgan die Planungs- und Zuteilungsentscheide treffen und die mit der Erbringung der definierten Leistungen beauftragten Zentren festlegen. Definitive Vorschläge werden vor Jahresende erwartet, und weitere Bereiche sollen einer Evaluation unterzogen werden.

Die Interkantonale Vereinbarung und den erläuternden Bericht dazu finden Sie mit anderen Dokumenten auf unserer Webseite <http://www.gdk-cds.ch/291.0.html>.

Auskünfte:

Regierungsrat Dr. Markus Dürr, Vorstandsmitglied der GDK und Präsident des HSM Beschlussorgans, 041 228 60 81

Prof. Peter Suter, Präsident des HSM Fachorgans, Tel 079 203 68 53

Elisabeth Marty-Tschumi, MPH, Projektleiterin HSM, Zentralsekretariat GDK, 031 356 20 20